

Landeshauptstadt Dresden · Postfach 12 00 20 · 01001 Dresden

Landeshauptstadt Dresden
Geschäftsbereich
Umwelt und Kommunalwirtschaft

Ihr Zeichen

Unser Zeichen
(GB7) 67.40

Es informiert Sie

Zimmer

Telefon
(03 51)

E-Mail

@dresden.de

Datum

- 8. AUG. 2019

Einsatz von Pestiziden bei der Pflege von Grünflächen (#135307)

Sehr geehrte

vielen Dank für Ihr Interesse am Einsatz von Pestiziden bei der Pflege von Grünflächen. Frau Bürgermeisterin Eva Jähnigen bat mich, Ihnen in ihrem Auftrag zu antworten. Bezug nehmend auf Ihre Anfrage kann ich Ihnen folgende Informationen geben:

Grundsätzlich erhebt die Landeshauptstadt Dresden keine Daten flächendeckend zu dem von Ihnen angesprochenen Sachverhalt. Aus diesem Grund sind die Antworten nur für den kommunalen Flächenbestand der Kernverwaltung gültig, nicht jedoch für kommunale Eigenbetriebe, städtische Beteiligungen oder andere Eigentümer wie zum Beispiel Bund, Freistaat oder Wohnungsbaugenossenschaften, die auch über öffentliche zugängliche Grünflächen verfügen.

1. "An welchen Orten wurden in den Jahren 2018 und 2019 Pestizide eingesetzt und welche Mittel wurden in welchen Mengen genutzt? Sind für 2019 weitere Einsätze geplant?"

Die Rattenbekämpfung erfolgte Befallsbezogen punktuell im Stadtgebiet. Schwerpunkte waren unter anderem die Prager Straße und der Pirnaischer Platz.

Befallsbezogen wird nicht geplant. Aus diesem Grund können für den Rest des Jahres 2019 keine Angaben gemacht werden. Pflanzenschutzmittel werden kulturbezogen eingesetzt. Schwerpunkte sind Sonderkulturen wie der Rosengarten oder Wechselpflanzflächen.

Ostsächsische Sparkasse Dresden
IBAN: DE 58 8505 0300 3159 0000 00
BIC: OSDDDE81XXX

Postbank
IBAN: DE 77 8601 0090 0001 0359 03
BIC: PBNKDEFF

Deutsche Bank
IBAN: DE 81 8707 0000 0527 7777 00
BIC: DEUTDE8CXXX

Commerzbank
IBAN: DE 76 8504 0000 0112 0740 00
BIC: COBADEFFXXX

Sitz: Dr.-Külz-Ring 19 · 01067 Dresden
Telefon (03 51) 4 88 22 00
Telefax (03 51) 4 88 22 05

E-Mails:
umwelt-kommunalwirtschaft@dresden.de
www.dresden.de/gb-umwelt
stadtverwaltung@dresden.de-mail.de

Sie erreichen uns über die Haltestellen:
Prager Str. und Pirnaischer Platz
Sprechzeiten: in der Regel jeden
1. Dienstag im Monat von 16:00 - 18:00 Uhr
und nach Absprache

Für Menschen mit Behinderung:
Parkplatz, Aufzug, WC

Elektronische Dokumente mit qualifizierter elektronischer Signatur können über ein Formular eingereicht werden. Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit, E-Mails an die Landeshauptstadt Dresden mit einem S/MIME-Zertifikat zu verschlüsseln oder mit DE-Mail sichere E-Mails zu senden.

Weitere Informationen hierzu finden Sie unter www.dresden.de/kontakt.

2. „Welche Pestizide und in welchen Mengen nutzte die Stadt Dresden in den Jahren 2015 - 2018?“

Fungizide werden ausschließlich im Rosengarten angewendet:

Die Mittel werden nach Herstellervorschrift ausgebracht. Die Bearbeitungsfläche beträgt maximal 5000 m², abgerechnet wird in Arbeitsgängen (AG).

2015 - keine Anwendung von Fungiziden

2016 - Mittel: 2 AG Discus und 1 AG Cueva Pilzfrei

2017 - Mittel: 3 AG Discus; 1 AG Cueva Pilzfrei; 2 AG Folicur und 2 AG Dithane NeoTec

2018 - Mittel: 2 AG Discus; 1 AG Folicur und 2 AG Dithane NeoTec

Herbizide zur Wildkrautbekämpfung:

2015 - Anwendung von Roundup UltraMax auf befestigten Wegen und Plätzen (Nichtkulturland) zur Bekämpfung von Unkrautbewuchs, sowie zur Bekämpfung invasiver Neophyten im Wald mit Sondergenehmigung vom Sächsischen Landesamt für Umwelt und Geologie in Nossen.

Im Jahr 2015 wurden ca. 67l glyphosathaltigen Herbizide in Park- und Grünanlagen, Straßenbegleitgrün, Wald, und Sportstätten verwendet.

Seit 2016 kein Einsatz von glyphosathaltigen Mitteln auf städtischen Flächen.

Als Alternative dazu werden die befestigten Flächen thermisch (Abflammen) bzw. mit Heißwasser behandelt.

3. "Gibt es Überlegungen, die Pflege von Grünflächen ökologischer zu gestalten, z. B. durch Ersatz von chemischen Pestiziden und Düngemitteln durch biologische Alternativen?"

Da in öffentlichen Grünflächen nur in sehr geringem Umfang Pestizide eingesetzt werden, ist ein Ersatz durch biologische Präparate nur bedingt möglich. Die Stadt setzt in der Regel auf mechanische (Lebendfallen, Unkraut hacken) oder thermische Alternativen (Heißschaum, Abflammen, Heißwasser).

"Gibt es Informationen dazu, ob im Stadtgebiet tätige Landwirte Pestizide einsetzen und wenn ja, bitte ich auch hier um die Beantwortung folgender Fragen:

4. Welche Mittel werden verwendet?

5. An welchen Orten wurden in den Jahren 2018 und 2019 Pestizide eingesetzt und welche Mittel wurden in welchen Mengen genutzt?"

Es ist davon auszugehen, dass Landwirte auf dem Territorium der Landeshauptstadt Dresden Pestizide einsetzen. Allerdings ist dieser Einsatz im Regelfall bei zugelassenen Mitteln nicht genehmigungspflichtig. Somit liegen weder bei der Landeshauptstadt Dresden noch bei der zuständigen Aufsichtsbehörde LfUG Daten zum Einsatz von Pestiziden vor.

Mit freundlichen Grüßen


Persönlicher Referent